

Wien, 13. Dezember 2018

Österreichs „PflegerInnen mit Herz“ 2018 sind gekürt

Ein Abend ganz im Zeichen der Pflege: Sozialministerin Hartinger-Klein, Wirtschaftsministerin Schramböck, WKÖ-Präsident Mahrer, AK-Präsidentin Anderl, Erste Bank Vorstand Schaufler, Wiener Städtische Versicherungsverein-Vorstandsdirektorin Kanta und Wiener Städtische-Vorstandsdirektorin Wendler ehrten gestern die „PflegerInnen mit Herz“ 2018 in der „Grand Hall“ am Erste Campus.

Noch nie hat der von der Wiener Städtischen initiierte Verein „PflegerInnen mit Herz“ so viele Nominierungen wie heuer erhalten: Knapp 3.900 wertschätzende Danksagungen sind eingelangt. Die 27 Gewinner 2018 – je drei pro Bundesland – wurden gestern Abend öffentlich vorgestellt und in feierlichem Rahmen ausgezeichnet. *„Die Siegerinnen und Sieger stehen stellvertretend für die hunderttausenden Menschen in ganz Österreich, die tagtäglich Herausragendes im Pflegebereich leisten. Ihnen allen gebührt höchster Respekt, Anerkennung und größter Dank“*, betont die Vorstandsdirektorin des Wiener Städtischen Versicherungsvereins **Helene Kanta**.

Vom Zukunfts- zum Akutthema Pflege

Das Thema Pflege dominiert die politische und gesellschaftliche Agenda. Das Sozial- sowie das Wirtschaftsministerium sind seit Beginn an starke Partner der Initiative „PflegerInnen mit Herz“, die seit 2012 jedes Jahr herausragende Persönlichkeiten im Pflegebereich auszeichnet. Rund 1,4 Millionen Menschen in Österreich sind unmittelbar vom Thema Pflege betroffen. Nach wie vor wird der größte Teil der Pflegebedürftigen von pflegenden Angehörigen – oftmals selbst schon in einem fortgeschrittenen Alter – betreut. Mit der Kategorie „pflegende Angehörige“ holt „PflegerInnen mit Herz“ all jene vor den Vorhang, die sich im persönlichen Umfeld um Hilfsbedürftige kümmern. *„Pflegernde Angehörige leisten Unvorstellbares. Viele stellen die Betreuung eines Familienmitgliedes in den Mittelpunkt ihres Lebens. Diesen Menschen wollen wir unter die Arme greifen und ‚PflegerInnen mit Herz‘ gibt uns die Möglichkeit, herzlich ‚Danke‘ zu sagen“*, erklärt **Beate Hartinger-Klein**, Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

Auch auf Grund der demographischen Entwicklungen zählt das Thema Pflege, ebenso wie die Finanzierung dieser, zu den größten Herausforderungen der Zukunft. Der stetig steigende Bedarf an qualifiziertem Pflegepersonal und insbesondere die Ausbildung von jungen Menschen im Pflegesektor, bewegt auch **Margarete Schramböck**, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, zur Unterstützung von „PflegerInnen mit Herz“: *„Wir setzen uns für attraktive Möglichkeiten für junge Menschen ein, die im Pflegebereich beruflich Fuß fassen möchten. Durch ‚PflegerInnen mit Herz‘ schaffen wir ein öffentliches Bewusstsein für die großartigen Leistungen der Pflegerinnen und Pfleger und heben auch ihren Einsatz für unsere Gesellschaft hervor.“*

Pflege in den eigenen vier Wänden

Die Wirtschaftskammern Österreichs und die Arbeiterkammer unterstützen seit 2014 „PflegerIn mit Herz“ – und das aus gutem Grund. Viele Pflegebedürftige präferieren die 24-Stunden-Betreuung und damit die Pflege zu Hause in der gewohnten Umgebung. Die selbstständigen Personenbetreuer werden in der Kategorie „24-Stunden-Betreuung“ prämiert. *„Die rund 60.000 selbstständigen Personenbetreuerinnen und Personenbetreuer in ganz Österreich sind eine wichtige Stütze in unserem Pflegesystem“*, zeigt sich **Harald Mahrer**, Präsident der Wirtschaftskammern Österreichs, überzeugt und betont: *„Wir freuen uns, gemeinsam mit ‚PflegerIn mit Herz‘ die oft herausfordernde aber immer professionelle Arbeit der Pflegebetreuerinnen und Pflegebetreuer mit dieser Auszeichnung zu würdigen.“*

Der Pflegeberuf ist in jeglicher Hinsicht fordernd – auf fachlicher sowie persönlicher Ebene. Die Arbeiterkammer setzt sich für die tausenden Arbeiternehmerinnen und Arbeiternehmer im Pflegewesen ein, die in der Kategorie „Pflege- und Betreuungsberufe“ hervorgehoben werden. *„Die Basis für Qualität in der Betreuung und Pflege in Österreich ist eine nachhaltige Sicherung von Pflegepersonal sowie gute und faire Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen. Darauf wollen wir mit unserer Unterstützung von ‚PflegerIn mit Herz‘ aufmerksam machen“*, erklärt **Renate Anderl**, Präsidentin der Arbeiterkammer Wien.

Pflege braucht Wertschätzung

2018 fand die Ehrung der „PflegerInnen mit Herz“ zum zweiten Mal in Folge in der glamourösen „Grand Hall“ am Erste Campus statt. Für „Hausherr“ **Thomas Schaufler**, Vorstand der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, eine besondere Freude. *„Pflege kann jede und jeden von uns, direkt oder indirekt, von heute auf morgen betreffen. Es braucht öffentlichkeitswirksame Kampagnen wie ‚PflegerIn mit Herz‘, die zur Enttabuisierung und zum breiten emotionalen Diskurs über das Thema Pflege beitragen. Wir sind ein stolzer Partner der Kampagne!“*

Die Initiative „PflegerIn mit Herz“ wurde 2012 vom Wiener Städtischen Versicherungsverein gemeinsam mit der Wiener Städtischen Versicherung ins Leben gerufen. *„Wir sehen es als gesellschaftliche Aufgabe, das Thema Pflege in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken“*, so **Doris Wendler**, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung und erklärt: *„Die Pflege in Österreich hat so viele Gesichter. Ihnen allen will ‚PflegerIn mit Herz‘ eine Stimme geben. Denn Pflege geht uns alle an – ist aber keine Selbstverständlichkeit!“*

Eckdaten zur Initiative

Aus allen Nominierungen wählte die Jury (darunter unter anderem Vertreter der führenden NGOs im Pflegebereich in Österreich – Caritas, Diakonie, Rotes Kreuz, Volkshilfe und Hilfswerk) die 27 Sieger 2018 aus. Die Gewinner – je drei pro Bundesland – wurden in den Kategorien „pflegende Angehörige“, „24-Stunden-Betreuung“ und „Pflege- und Betreuungsberufe“ ausgezeichnet und mit einem Scheck in der Höhe von 3.000 Euro (zur Verfügung gestellt vom Wiener Städtischen Versicherungsverein und den Wirtschaftskammern Österreichs) gewürdigt.

„PflegerIn mit Herz“ ist eine Initiative des Wiener Städtischen Versicherungsvereins und der Wiener Städtischen Versicherung und wird vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, von den Wirtschaftskammern Österreichs, von der Arbeiterkammer Wien und von der Erste Bank der österreichischen Sparkassen unterstützt.

Die „PflegerInnen mit Herz“ 2018

Bundesland	Kategorie	Name
Burgenland	Pflege- und Betreuungsberufe	Daniela Kovacs-Jeck
Burgenland	pflegende Angehörige	Maria Plank
Burgenland	24-Stunden-Betreuung	Jadranka Lipic
Kärnten	Pflege- und Betreuungsberufe	Nadine Fuchs
Kärnten	pflegende Angehörige	Winfried Bittermann
Kärnten	24-Stunden-Betreuung	Anisoara Francu-Tamas
Niederösterreich	Pflege- und Betreuungsberufe	Claudia Bresich
Niederösterreich	pflegende Angehörige	Maria Dachsberger
Niederösterreich	24-Stunden-Betreuung	Gabriel Clusca
Oberösterreich	Pflege- und Betreuungsberufe	Judith Sturmberger-Sambs
Oberösterreich	pflegende Angehörige	Alois Dorfer
Oberösterreich	24-Stunden-Betreuung	Marcela Jamroskovicova
Salzburg	Pflege- und Betreuungsberufe	Anna Weirathmüller
Salzburg	pflegende Angehörige	Emily Stephan
Salzburg	24-Stunden-Betreuung	Ana Vucoiev
Steiermark	Pflege- und Betreuungsberufe	Jürgen Gabler
Steiermark	pflegende Angehörige	Christa Grünwald
Steiermark	24-Stunden-Betreuung	Eva Pjehova & Lubomira Bilikova
Tirol	Pflege- und Betreuungsberufe	Ulrike Scheibler
Tirol	pflegende Angehörige	Anneliese Fritz
Tirol	24-Stunden-Betreuung	Gyöngyi Kiss
Vorarlberg	Pflege- und Betreuungsberufe	Marc Fleisch
Vorarlberg	pflegende Angehörige	Gabriele Wintschnig
Vorarlberg	24-Stunden-Betreuung	Maria Guevara Trummer
Wien	Pflege- und Betreuungsberufe	Elisabeth Wippel
Wien	pflegende Angehörige	Kerstin Wendy
Wien	24-Stunden-Betreuung	Alexandra Cernegova & Genka Vlahova

Rückfragen:

Wiener Städtische Versicherungsverein
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Schottenring 30, 1010 Wien

Romy Schrammel

Tel.: +43 (0)50 350-21224

E-Mail: r.schrammel@wienersaedtische.at

WIENER STÄDTISCHE Versicherung

Unternehmenskommunikation
Schottenring 30, 1010 Wien

Christian Kreuzer

Tel.: +43 (0)50 350-21336

E-Mail: c.kreuzer@wienersaedtische.at

Cornelia Schneeweis

Tel.: +43 (0)50 350-21096

E-Mail: cornelia.schneeweis@wienersaedtische.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter wst-versicherungsverein.at sowie wienersaedtische.at